

Serviceanleitung für die Fachkraft

VIESSMANN

Vitocell-L 100 Typ CVL

Speicher für Trinkwassererwärmungsanlagen im
Speicherladesystem
500 bis 1000 Liter Inhalt



VITOCCELL-L 100



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,

- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen.
- die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE
 - Ⓐ ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE
 - ⒸH SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI und VKF

Verhalten bei Gasgeruch



Gefahr

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Gasabsperrrahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Gas- und Elektroversorgungsunternehmen von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
- Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

Verhalten bei Abgasgeruch



Gefahr

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage außer Betrieb nehmen.
- Aufstellort belüften.
- Türen in Wohnräumen schließen.

Arbeiten an der Anlage

- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.
- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.



Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.

Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z.B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten



Achtung

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung

Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung

Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung 5

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten 6

Einzelteilliste 500 Liter 13

Einzelteilliste 750 und 1000 Liter 14

Protokolle 17

Produktkennwerte 18

Zubehör

Technische Daten Zubehör 19

Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung

Weitergehende Hinweise zu den Arbeitsschritten siehe jeweils angegebene Seite

	Seite
<p>Arbeitsschritte für die Erstinbetriebnahme</p> <p>Arbeitsschritte für die Inspektion</p> <p>Arbeitsschritte für die Wartung</p>	
<p>1. Speicher füllen</p> <p>2. Inspektion und Wartung</p> <p>3. Anlage außer Betrieb nehmen</p> <p>4. Sicherheitsventile auf Funktion prüfen</p> <p>5. Anodenschutzstrom mit Anodenprüfgerät prüfen ...</p> <p>6. Speicher innen reinigen</p> <p>7. Magnesiumanode prüfen und auswechseln (falls erforderlich)</p> <p>8. Speicher wieder in Betrieb nehmen</p> <p>9. Wasserseitige Anschlüsse auf Dichtheit prüfen</p>	<p>6</p> <p>6</p> <p></p> <p></p> <p>7</p> <p>9</p> <p>11</p> <p>11</p> <p></p>

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten

Speicher füllen

1. Speicher trinkwasserseitig füllen.

Hinweis

Wenn der Speicher unter Druck steht, Flanschdeckel mit einem Drehmoment von 25 Nm nachziehen.

2. Trinkwasserseitige Verschraubungen auf Dichtheit prüfen, falls erforderlich, nachziehen.

3. Sicherheitsventile nach den Angaben des Herstellers auf Funktion prüfen.

Inspektion und Wartung

Gemäß DIN 1988 sind Besichtigung und (falls erforderlich) Reinigung spätestens zwei Jahre nach Inbetriebnahme und danach bei Bedarf durchzuführen.

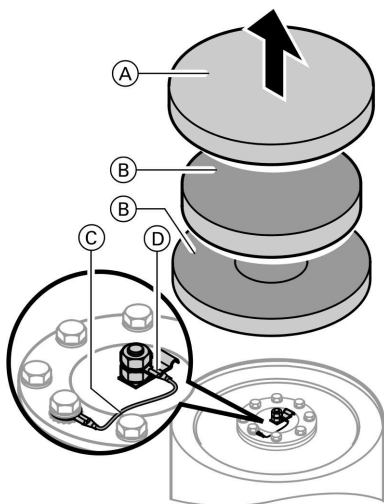
Hinweis

Wir empfehlen zusätzlich eine jährliche Funktionsprüfung der Magnesiumanode. Die Funktionsprüfung kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen, indem mit einem Anodenprüfgerät der Schutzstrom gemessen wird (siehe Seite 7 bzw. 8).

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Anodenschutzstrom mit Anodenprüfgerät prüfen

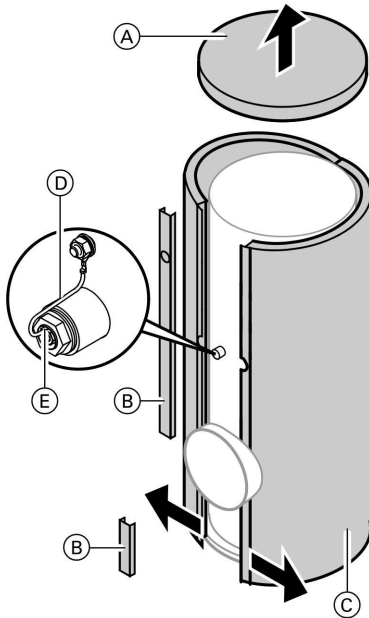
Speicher mit 500 Liter Inhalt



1. Obere Abdeckung (A), Wärme-dämm-Matten (B) und Thermometerfühler (falls vorhanden) abbauen.
2. Masseleitung (C) von der Steckzunge (D) ziehen.
3. Messgerät zwischen Masseleitung (C) und Steckzunge (D) in Reihe schalten.
 - Ist ein Strom $> 0,3$ mA messbar, ist die Anode funktionsfähig.
 - Ist ein Strom $< 0,3$ mA oder kein Strom messbar, muss die Anode einer Sichtprüfung unterzogen werden (siehe Seite 11).

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Speicher mit 750 und 1000 Liter Inhalt

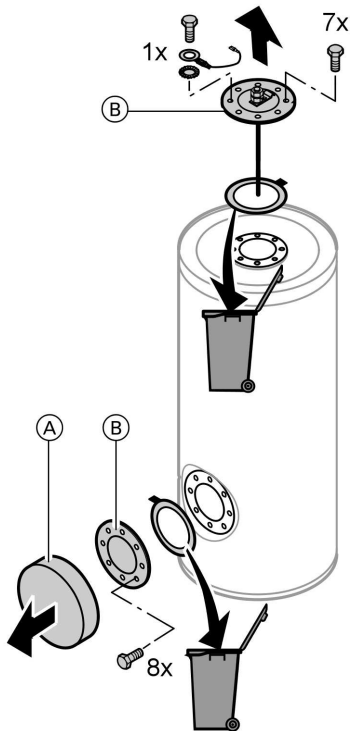


1. Obere Abdeckung (A) abnehmen.
2. Leitungskanal (B) abbauen und Wärmedämm-Mantel (C) aushaken.
3. Masseleitung (D) von der Steckzunge (E) ziehen.
4. Messgerät zwischen Masseleitung (D) und Steckzunge (E) in Reihe schalten.
 - Ist ein Strom $> 0,3$ mA messbar, ist die Anode funktionsfähig.
 - Ist ein Strom $< 0,3$ mA oder kein Strom messbar, muss die Anode einer Sichtprüfung unterzogen werden (siehe Seite 11).

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Speicher innen reinigen

Speicher mit 500 Liter Inhalt



1. Speicher trinkwasserseitig entleeren.
2. Haube (A) und Flanschdeckel (B) abbauen.
3. Speicher vom Rohrsystem trennen, damit keine Reinigungsmittel und Verunreinigungen in das Rohrsystem gelangen können.

4. Lose anhaftende Ablagerungen mit einem Hochdruckreiniger entfernen.

! **Achtung**
Spitze und scharfkantige Reinigungsgeräte führen zu Schäden an der Speicherinnenwand.
Zur Innenreinigung nur Reinigungsgeräte aus Kunststoff benutzen.

5. Fest anhaftende Beläge, die nicht mit dem Hochdruckreiniger zu beseitigen sind, mit einem chemischen Reinigungsmittel entfernen.

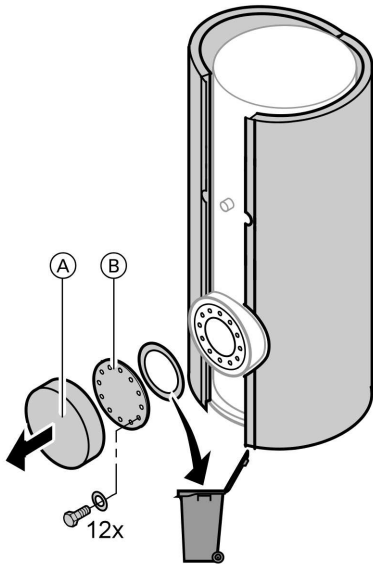
! **Achtung**
Um Materialschäden zu vermeiden keine salzsäurehaltigen Reinigungsmittel verwenden.

! **Gefahr**
Reinigungsmittelrückstände können **Vergiftungen** verursachen.
Angaben des Reinigungsmittelherstellers beachten.

6. Reinigungsmittel **vollständig** ablassen.
7. Speicher nach der Reinigung **gründlich** spülen.

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Speicher mit 750 und 1000 Liter Inhalt



1. Speicher trinkwasserseitig entleeren.
2. Haube (A) und Flanschdeckel (B) abbauen.
3. Speicher vom Rohrsystem trennen, damit keine Reinigungsmittel und Verunreinigungen in das Rohrsystem gelangen können.

4. Lose anhaftende Ablagerungen mit einem Hochdruckreiniger entfernen.

! **Achtung**
Spitze und scharfkantige Reinigungsgeräte führen zu Schäden an der Speicherinnenwand.
Zur Innenreinigung nur Reinigungsgeräte aus Kunststoff benutzen.

5. Fest anhaftende Beläge, die nicht mit dem Hochdruckreiniger zu beseitigen sind, mit einem chemischen Reinigungsmittel entfernen.

! **Achtung**
Um Materialschäden zu vermeiden keine salzsäurehaltigen Reinigungsmittel verwenden.

! **Gefahr**
Reinigungsmittelrückstände können **Vergiftungen** verursachen.
Angaben des Reinigungsmittelherstellers beachten.

6. Reinigungsmittel **vollständig** ablassen.
7. Speicher nach der Reinigung **gründlich** spülen.

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Magnesiumanode prüfen und auswechseln (falls erforderlich)

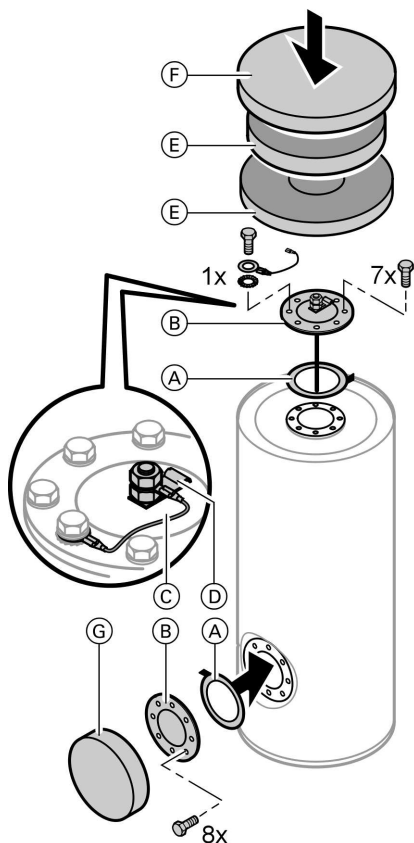
Magnesiumanode prüfen.
Ist ein Anodenabbau auf \varnothing 10-15 mm festzustellen, empfehlen wir einen Austausch der Magnesiumanode.

Hinweis

Bei beengten Platzverhältnissen ist eine Kettenanode als Zubehör lieferbar.

Speicher wieder in Betrieb nehmen

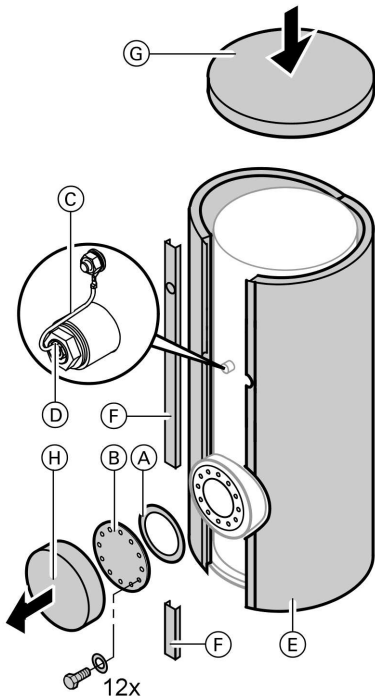
Speicher mit 500 Liter Inhalt



1. Speicher wieder an das Rohrnetz anschließen.
2. Neue Dichtungen (A) an den Flanschdeckeln (B) einlegen.
3. Flanschdeckel (B) anbauen und Schrauben mit einem max. Drehmoment von 25 Nm anziehen.
4. Speicher trinkwasserseitig füllen.
5. Masseleitung (C) auf Steckzunge (D) stecken.
6. Thermometerfühler (falls vorhanden) anbauen.
7. Wärmedämm-Matten (E), obere Abdeckung (F) und Haube (G) anbauen.

Weitere Angaben zu den Arbeitsschritten (Fortsetzung)

Speicher mit 750 und 1000 Liter Inhalt



1. Speicher wieder an das Rohrnetz anschließen.
2. Neue Dichtung (A) am Flanschdeckel (B) einlegen.
3. Flanschdeckel (B) anbauen und Schrauben mit einem max. Drehmoment von 25 Nm anziehen.
4. Speicher trinkwasserseitig füllen.
5. Masseleitung (C) auf Steckzunge (D) stecken.
6. Wärmedämm-Mantel (E) vorn zuhaken und Abdeckleisten (F) aufstecken.
7. Obere Abdeckung (G) anbauen.
8. Haube (H) anbauen.

Einzelteilliste 500 Liter

Hinweise für Ersatzbestellungen!

Best.-Nr. und Herst.-Nr. (siehe Typenschild) sowie die Positionsnummer des Einzelteiles (aus dieser Einzelteilliste) angeben.

Handelsübliche Teile sind im örtlichen Fachhandel erhältlich.

001 Viessmann-Schriftzug
002 Deckel
003 Wärmedämm-Matte oben II
004 Wärmedämm-Matte unten
006 Wärmedämm-Mantel
008 Haube mit Wärmedämmung
009 Thermometer
011 Flansch
012 Blindflansch (mit Pos. 013)
013 Dichtung
014 Sensorbefestigung
015 Stellfuß

017 Klemmbügel
018 Wärmedämm-Matte oben I

Einzelteile ohne Abbildung

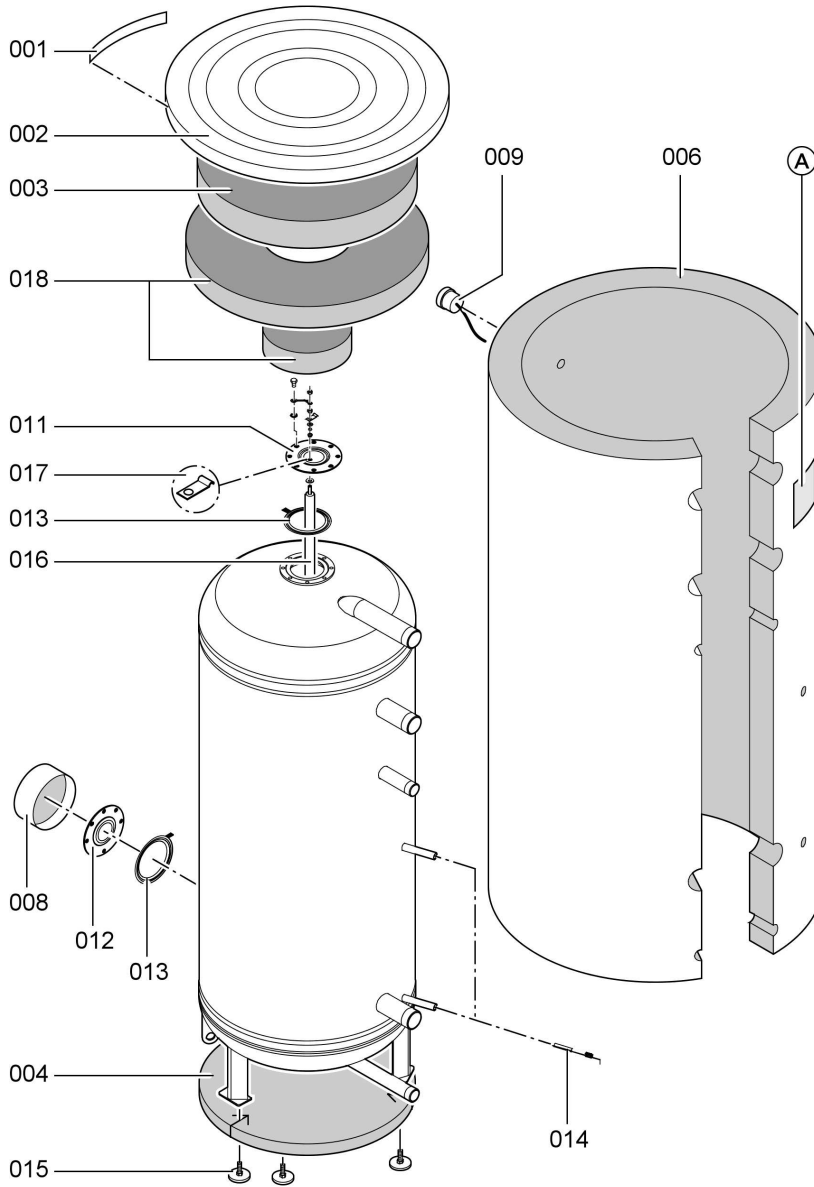
020 Montageanleitung
023 Serviceanleitung

Verschleißteil

016 Magnesiumanode

Ⓐ Typenschild

Einzelteilliste 500 Liter (Fortsetzung)



Einzelteilliste 750 und 1000 Liter

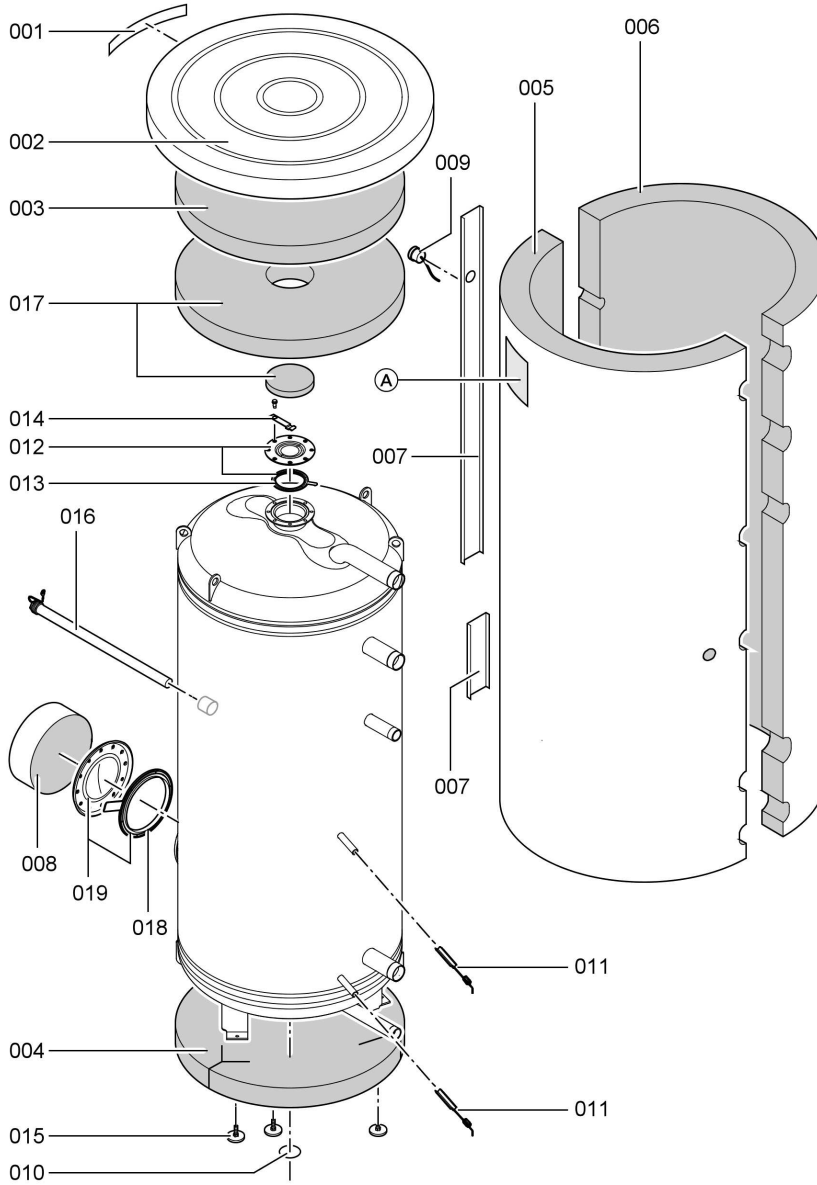
Hinweise für Ersatzbestellungen!

Best.-Nr. und Herst.-Nr. (siehe Typenschild) sowie die Positionsnummer des Einzelteiles (aus dieser Einzelteilliste) angeben.

Handelsübliche Teile sind im örtlichen Fachhandel erhältlich.

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| 001 Viessmann-Schriftzug | 017 Wärmedämm-Matte oben I |
| 002 Deckel | 018 Dichtung DN 180 |
| 003 Wärmedämm-Matte oben II | 019 Blindflansch DN 180 (mit Pos. |
| 004 Wärmedämm-Matte unten | 018) |
| 005 Wärmedämm-Mantel rechts | |
| 006 Wärmedämm-Mantel links | |
| 007 Abdeckleiste | Einzelteile ohne Abbildung |
| 008 Haube mit Wärmedämmung | 020 Montageanleitung |
| 009 Thermometer | 023 Serviceanleitung |
| 010 Dichtscheibe (nur bei 1000 Liter) | |
| 011 Sensorbefestigung | Verschleißteil |
| 012 Blindflansch DN 100 (mit Pos. | 016 Magnesiumanode |
| 013) | |
| 013 Dichtung DN 100 | Ⓐ Typenschild |
| 014 Klemmbügel | |
| 015 Stellfuß | |

Einzelteilliste 750 und 1000 Liter (Fortsetzung)



Protokolle

	Erstinbetriebnahme	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

Produktkennwerte

Produktkennwerte

Bei der gemäß EnEV erforderlichen energetischen Bewertung von heiz- und raumluftechnischen Anlagen nach DIN V 4701-10 können bei der Bestimmung von Anlagenwerten für das Produkt Vitocell-L 100 die nachstehenden bei der EG-Baumusterprüfung nach Wirkungsgradrichtlinie ermittelten Produktkennwerte verwendet werden.

Speicherinhalt	l	500	750	1000
DIN-Register-Nummer		0256/03-13		
Bereitschafts-Wärmeaufwand	kWh/ 24 h	2,8* ¹	3,23* ¹	3,57* ¹
q _{B,s} bei 45 K Temperaturdifferenz				

*¹Normkennwert

Technische Daten Zubehör

Elektro-Heizeinsatz-EHO

Elektro-Heizeinsatz-EHO (Einbau in Vitocell mit 500 bis 1000 Liter Inhalt)

Nennleistung bei Normalbetrieb/ Schnellaufheizung	kW	2	4	6
Stromart und Nennspannung		3/N/PE 400 V/50 Hz		
Nennstrom	A	8,7		
Aufheizzeit von 10 auf 60 °C bei einem Speicherinhalt von:				
500 l	h	12,6	6,3	4,2
750 l	h	18	9	6
1000 l	h	24,2	12	8,3

Vitocell-L 100

Speicherinhalt	l	500	750	1000
Mit Elektro-Heizeinsatz aufheizbarer In- halt	l	434	622	832
Breite mit Elektro-Heizeinsatz	mm	1003	1114	1214

Ladelanze

Vitocell-L 100

Speicherinhalt	l	750	1000
Mit Ladelanze aufheizbarer Inhalt	l	648	855

Elektro-Heizeinsatz-EHO in Verbindung mit Ladelanze

Elektro-Heizeinsatz-EHO (Einbau in Vitocell mit 750 und 1000 Liter Inhalt)

Nennleistung bei Normalbetrieb/ Schnellaufheizung	kW	2	4	6
Stromart und Nennspannung		3/N/PE 400 V/50 Hz		
Nennstrom	A	8,7		
Aufheizzeit von 10 auf 60 °C bei einem Speicherinhalt von:				
750 l	h	17,4	8,7	7,8
1000 l	h	23	11,5	7,7

Zubehör

Technische Daten Zubehör (Fortsetzung)

Vitocell-L 100

Speicherinhalt	l	750	1000
Mit Ladelanze aufheizbarer Inhalt	l	598	790

 Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon:06452 70-0
Telefax:06452 70-2780
www.viessmann.de

5681 652 Technische Änderungen vorbehalten!